

## Enthüllung des Bismarckdenkmals – Feier mit Panne

Am 3. Juni 1906 wurde das Bismarckdenkmal in Hamburg enthüllt. Tausende Zuschauer waren gekommen. Bürgermeister Mönckeberg hielt eine Rede und wollte das Denkmal enthüllen. Dabei hing die Hülle einige spannende Augenblicke fest. Seht Euch den Film auf dem Hamburg-Geschichtsbuch an. Lest die Aufgaben, die Ihr bearbeiten sollt, und seht den Film noch einmal.

<https://geschichtsbuch.hamburg.de/epochen/kaiserreich/das-hamburger-bismarckdenkmal/>

**1. Partnerarbeit:** Achtet im Film auf die Bevölkerungsgruppen. In dieser Tabelle sind ihre Kennzeichen durcheinandergeraten. Verbindet sie richtig.

Senatoren und reiche Kaufleute	Mütze oder gar kein Hut - sie helfen bei der Verkehrsregelung der Veranstaltung
Offiziere des Militärs	Zylinder mit Hamburg-Wappen - sie stehen dem Senat und dem Bürgermeister zu Diensten
Jüngere Männer und Frauen der mittleren Schichten	Rednerpult
Damen und Mädchen aus den reichen und mächtigen Familien	Pickelhauben und Galauniformen
Bürgermeister Mönckeberg	Strohüte
Parkwächter/Straßenarbeiter	Hüte mit Schleier- und Blumendekoration
Senatsdiener	Zylinderhüte

1a. Habt Ihr noch andere Leute entdeckt? Beschreibt sie.

---



---



---

1b. Welche Gruppe war Eurer Meinung nach am zahlreichsten vertreten? Zieht daraus Schlüsse!

---



---



---

**2. Einzelarbeit, dann Partnerarbeit:** Beschreibe Deinen Eindruck von der Veranstaltung mit fünf Stichworten. Tausche dich mit deinem Partner aus. Besprecht die Ähnlichkeiten und Unterschiede.

---



---

2b. **Partnerarbeit:** Welchen Eindruck habt Ihr von dem Denkmal selbst? Beschreibt diesen mit fünf Stichwortsätzen.

---



---



---



---



---

**3. Partner- oder Einzelarbeit:** Versetzt Euch in eine der untenstehenden Personen, die bei der Enthüllung hätten dabei sein können. Beschreibt ihre Gedanken und ihre Gefühle bei der Veranstaltung und in dem Moment, als die Hülle nicht von der Statue rutschen wollte. (Denkt Euch einen Namen für die Person aus.)<sup>1</sup> Erstellt einen Tagebuchbeitrag oder einen Dialog.

a. .... van Geren. Sie trägt einen besonders schönen großen Hut. Sie ist die Ehefrau eines wohlhabenden Kaufmanns, der zehntausende Reichsmark für das Denkmal gestiftet hat.

b. .... Siemens. Er ist Student und wünscht sich mehr Mitbestimmung und langfristigen Frieden.

c. .... Vermersen. Er ist Senator und hat für das Bismarckdenkmal Geld gesammelt und gespendet. Er verehrt Bismarck, weil er den Kaufleuten den Kolonialhandel mit Afrika erleichtert hat.

d. .... Peters. Er war Hafenarbeiter, aber er hat seine Arbeit verloren, weil Bismarck die Sozialdemokraten verfolgen ließ. Nun ist er nur noch Parkwächter und verdient sehr wenig. Er ist alt und arm. Er hat heute den Job als Platzanweiser ergattert und freut sich über die Trinkgelder von den Reichen.

e. .... Reimers. Ihr habt ihn kurz im Film gesehen. Er ist der zehnjährige Sohn vom Kaufmann Vermersen. Sein Vater geht ihm mit seinem Bismarckkult auf den Geist und er hätte heute lieber mit Freunden gespielt. Er denkt, es wird heute langweilig.

f. .... Sie ist die Tochter von Herrn und Frau van Geren. Sie ist erst fünfzehn. Doch ihre Eltern wollen, dass sie in zwei Jahren einen Offizier heiratet, aber sie will lieber den Thomas von nebenan. Sie hofft, dass irgendwas passiert, was sie Thomas erzählen kann.


g. .... Kuaima Rakuro. Ihr habt ihn kurz von hinten gesehen. Er trägt einen modischen Strohhut. Er kommt aus Deutsch-Südwest, einem Schutzgebiet im Südwesten Afrikas.<sup>2</sup> Dort war er Sohn eines Chiefs der Herero. Aber das zählt nicht viel, denn sein Land wird von Deutschen regiert. Sein Vater hat ihn nach Deutschland auf die Schule geschickt, weil die Herero einen Aufstand gegen die deutsche Ausbeutung wagten. In dem Krieg wurde sein Volk ermordet. Er lebt nun bei Hamburger Freunden, der Familie Siemens. Er weiß, dass Bismarck zuerst abgelehnt hat, dass die Deutschen Kolonien erwerben. Aber ab 1884 hat Bismarck die Kolonialisten unterstützt.

h. .... Hinnercksen. Er ist Senatsdiener und trägt deshalb einen affigen Zylinder mit Hamburger Wappen. Er kann seine Familie nur recht und schlecht ernähren. Er weiß, was das Denkmal gekostet hat.

i. .... Sonnigsen. Sie ist die Frau eines preußischen Offiziers. Sie denkt, dass es allen in einem geeinten Deutschen Reich besser geht als je zuvor und dass man starkes Militär braucht.

<sup>1</sup> Die beliebtesten Namen in der Kaiserzeit waren: Anna, Margarete, Wilhelmine, Karla, Minna, Auguste, Martha, Lieselotte, Charlotte, Louise // Wilhelm, Karl, Peter, Paul, Otto, August, Wolfgang, Friedrich, Johann, Hermann.

<sup>2</sup> Heute Namibia.

SEK I	Macht und Ohnmacht / Nationalismus / Erinnern und Gedenken	SEK I Kaiserreich / Industrialisierung	
-------	--	--	---

## ZUSATZAUFGABE

4. **Partner- oder Einzelarbeit:** Das Hamburger Bismarck - Denkmal ist heute umstritten. Es ist das größte Bismarckdenkmal im ganzen Kaiserreich. Die 34,30 Meter hohe Statue steht bis heute über dem Hafen. Seit Anfang 2020 wird das Bismarck-Denkmal für 8,9 Millionen Euro restauriert. In diesem Umfeld entstand eine Debatte über die Nutzung des Denkmals. Suche auf den untenstehenden Websites die Argumente und fasse sie zusammen. Beziehe sie dazu Stellung, wenn du Aufgabe 4a bearbeitest.

<https://hamburg-global.de/v1.0/placemarks/107>

<https://taz.de/Diskussion-um-Hamburger-Bismarck-Denkmal/!5709401/>

4a. **Einzelarbeit:** Stelle dir vor, du dürftest eine neue Hülle um das Denkmal herumwickeln. Zeichne sie.